



**Buckfastimkerverband Schweiz**

## **Protokoll der 29. Generalversammlung**

Samstag, 28. Januar 2023  
Hotel Restaurant Sonne, Reiden LU

Anwesend: 59 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast. 17 Mitglieder haben sich entschuldigt.

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Präsident Karl Ruprecht begrüsst alle Mitglieder, besonders die Referentin Heike Aumeier und unser Mitglied Raphael Giossi von apiservice, der am Schluss der GV noch das Wort an die Versammlung richten wird. Thomas Heller und Werner Hummel werden zu Stimmenzählern gewählt. In einer kurzen Stille gedenken wir unserer Verstorbenen Daniel Grob und Jean-Pierre Depraz.

### **2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29.01.2022**

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an den Verfasser angenommen.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

#### **Vorstand**

Er traf sich im vergangenen Jahr fünfmal zu einer Sitzung (physisch oder per Videokonferenz). Einige ressortbezogene und für anstehende Aufgaben definierte Zusammenkünfte kamen dazu. Unser jährlicher Ausflug führte uns Anfang September zu Ivan Curic und Matthias Engel nach Deutschland.

#### **Zuchtgruppen**

Alle Zuchtgruppen haben «ihre» instrumentellen Besamungen selber organisiert und durchgeführt. Dies mit mehr oder weniger Erfolg. Die Abläufe und Resultate wurden von jeder Gruppe selber analysiert. Daraus haben sich die Zuchtziele für 2023 definiert.

Die Termine in der Zuchtkommission von apiservice, konnte ich wahrnehmen.

Das Zuchtreglement ist in Überarbeitung, so dass auch wir mit unserem Zuchtweg eine Anerkennung erhalten werden. Vielleicht ist eine Abstimmung über einen Beitritt bei Bienen Schweiz in den nächsten Jahren möglich.

#### **GdeB**

Die Situation macht mir persönlich mehr Bauchschmerzen, als alles andere. Einfach nur schade. Die Konsequenz für uns ist nun, dass wir die Zeitschrift «Der Buckfastimker» 1x in Druckversion und 2x in digitaler Version zugesendet bekommen werden, um Kosten zu sparen. Vielleicht muss aber trotzdem der Mitgliederbeitrag der GdeB im Jahr 2024 erhöht werden.

#### **Pedigree-Datenbank**

Durch die Gesamtsituation des Vorstandes der GdeB (u.a. Burn-out von 2 Vorstandmitglieder) blieb einiges liegen. Jetzt geht es weiter: Workshop dazu wurden und werden gegeben. Die Zuchtgruppe Freiburg hatte bereits Anfang Januar einen Workshop mit Dietmar Uhlemann abgehalten und dieser wurde digital aufgenommen, damit er nach Bearbeitung auf YouTube eingesehen werden kann und als Hilfsmittel zum Eingeben der Daten genutzt wird. Die Zahl der angemeldeten Züchter nimmt zu und die Nutzung der Datenbank wird jetzt zentral. Bruder Adam lehrte uns:»Buckfastzucht ist eine Pedigreezucht!«

#### **Verband**

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mehr Möglichkeiten zur Weiterbildung anzubieten. Dies ist uns mit dem aktuellen Jahresprogramm wohl gelungen.

Administrativ haben wir unsere Datenbank aufgearbeitet und mit dem Weblingprogramm aktualisiert. Neu werden die Buchhaltung, Adressverwaltung und alle Dokumente im gleichen System bearbeitet und archiviert. Dies führt dazu, dass ein Rundmail mit merklich weniger Aufwand als früher von allen Vorstandsmitgliedern an unsere Mitglieder verschickt werden kann.

Der Vorstand hat beschlossen, alle Informationen in Zukunft via Mail und Website zu kommunizieren, um den Arbeits- und Zeitaufwand zu reduzieren und Kosten zu senken.

#### **Persönliches Ziel 2023**

Einige unserer Vorstandsmitglieder sind über 10 Jahre im Vorstand und haben ihr Mitwirken noch für eine Periode zugesagt. Das heisst konkret: Wir suchen Vorstandsmitglieder, die wir aufbauen können, damit unser Wissen, Networking und Support weitergegeben werden kann.

#### **4. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren**

Dank organischem Wachstum stiegen die Mitgliederbeiträge auf 13'290 Franken an, was nicht nur für den Kassier Georges Biland sehr erfreulich ist. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 9'451.32 Franken mit einem Reingewinn von 8'043.58 Franken ab. Die Rechnung wird von den Rechnungsprüfern zur Annahme empfohlen und von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

#### **5. Bericht des Zuchtkoordinators**

Zuchtordinator Tobias Maeder berichtet über zahlreiche Weiterbildungs-Aktivitäten im vergangenen Jahr. 387 Verpaarungen mit KB wurden gezählt, die tatsächliche Zahl dürfte bei rund 500 liegen. Künftig sollen neben den Auffuhren auf die Belegstellen auch die KB-Verpaarungen konsequent erfasst werden, auch im Hinblick auf weitere Gespräche mit apisuisse.

Auffuhren auf die **Belegstellen**:

- Dent der Lys: 956
- Moléson: 1290
- Tovassière: 792
- Innerschweiz: für Externe geschlossen

2022 fand kein Treffen der Belegstellenleiter statt. Bei Bedarf soll es 2023 wieder stattfinden.

Neben den bestehenden Zuchtgruppen entsteht neu eine **Interessengemeinschaft Linienzucht**, die sich hauptsächlich aus Mitgliedern der Zuchtgruppen Ostschweiz, Luzern und Baselland zusammensetzt.

Für das **Pedigree-Programm** der GdeB stehen neu Benno Arnet, Christoph Füchslin und Didier Maillard als Administratoren zur Verfügung.

**VSH-Zucht** wird bei uns bereits im sechsten Jahr verfolgt und wurde zu einem festen Bestandteil unserer Zucharbeit. Die Resultate 2022 waren sehr gut, 145 (SDI und MDI) wurden ausgezählt. 35 von 105 SDI-Völkern wiesen einen VSH-Wert von über 75% auf, bei den MDI-Völkern noch etwas höher. Wir arbeiteten wieder mit Guillaume Misslin von Arista zusammen. Er koordiniert auch die Verpaarungen in den einzelnen Zuchtgruppen. Die künftige Finanzierung ist noch offen. Bisher profitieren wir von viel Gratisleistungen der Stiftung Arista. Wir sollten aber auch einen finanziellen Beitrag leisten können, was heute noch nicht möglich ist.

Die VSH-Zucht ist sehr dynamisch. In wenigen Jahren könnte ein Schnelltest zur Verfügung stehen, dank dem das mühsame Auszählen überflüssig werden könnte. Der Zuchtordinator ruft alle Mitglieder auf, sich an der VSH-Zucht zu beteiligen. Er dankt ausdrücklich Martin Hunzinger, der das Projekt vor sechs Jahren initiiert hatte.

Positiv entwickelte sich die Zusammenarbeit mit dem Carnica-Verband. Das Interesse an Linienzucht hat spürbar zugenommen. Eine Aufgabe für die Zukunft wäre eine Belegstelle, auf der künftig Linienzucht betrieben werden könnte.

Die Zuchttermine für 2023 wurden im Jahresprogramm kommuniziert. Es wird auch zwei Imkerreisen geben (Imkerei Kolbe und Zucht-Konferenz in Saarlouis). Im März wird es einen Praxistag zu Zuchttrog und Brutstopp geben.

Im Anschluss an die Präsentation des Zuchtkoordinators fragt ein Mitglied, ob die Zuchtdaten der einzelnen Gruppen nicht offengelegt werden könnten. Tobias Maeder verweist auf die Koordinatoren der Zuchtgruppen, die angefragt werden könnten.

#### **6. Informationen über die monatlichen Höcks**

Roman Erni kann von einem zunehmenden Interesse am Höck in Rothrist berichten, durchschnittlich 20 Teilnehmende. Ab April muss ein neuer Ort bezogen werden, da im Restaurant Dörfli ein Pächterwechsel bevorsteht. Genaue Informationen werden folgen.

Am Höck Ricken nehmen im Schnitt 10 Personen teil, auch hier finden die Höcks wieder regelmässig statt. Die Gruppe organisiert im März auch einen eigenen Weiterbildungstag mit Jürgen Binder.

#### **7. Entlastung des Vorstandes 29.01.22 – 28.01.2023**

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

## **8. Wahlen**

Roman Erni tritt nach 12 Jahren aus dem Vorstand zurück. Der Präsident dankt ihm herzlich für sein grosses Engagement, neben vielen anderen Projekten vor allem auch für die vielen KB-Aktionen, die Roman koordiniert hat.

Karl Ruprecht wird als Präsident einstimmig wiedergewählt, auch Georges Biland, Christoph Füchlin, Tobias Maeder, Didier Maillard und Simon Spengler werden bestätigt.

Neu stellt sich Adolf Stadelmann aus Steinhuserberg bei Wolhusen für den Vorstand zur Verfügung. Er wird ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt.

**Werner Hungerbühler** und Pius Maechler werden als Rechnungsrevisoren bestätigt.

## **9. Budget 2023**

Der ausgeglichene Budgetentwurf liegt schriftlich vor und wird vom Kassier präsentiert. Dem Budget wird zugestimmt.

## **10. Mutationen**

21 neue Mitglieder stiessen 2022 zum Verband, die der Präsident herzlich begrüsst. Der Verband zählt heute 234 Mitglieder.

## **11. Anträge**

Es gingen keine Anträge ein.

## **12. Varia**

Die Zeitschrift Buckfastimker wird nur noch 1 x jährlich gedruckt, dazu kommen 3 Online-Ausgaben. Der elektronische Versand funktioniert nicht zuverlässig, etliche Mitglieder haben nichts erhalten. Karl klärt das mit der GdeB.

Raphael Gioffi, Mitarbeiter von apiservice und dort u.a. zuständig für Zucht-Angelegenheiten, informiert über die Tierzuchtstrategie 2030. Sie sieht eine geänderte Finanzierung durch das Bundesamt für Landwirtschaft vor. Deshalb muss auch das Zuchtreglement von apisuisse angepasst werden. Dies ist für dem BIVS eine grosse Chance, auch die Buckfastzucht bei apisuisse zu integrieren. Das neue Reglement muss im ersten Halbjahr 2023 vorgelegt werden. Wenn es gelingt, könnte auch die BIVS Vollmitglied werden.

*Für das Protokoll:*

*Simon Spengler, Schmitten, 29. Januar 2023*

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen hält die bekannte deutsche Buckfastzüchterin Heike Aumeier ein Referat über die Selektion ihrer Bienenvölker und stellt ihre Betriebsweise vor.